

Ausschreibung 7. Retterather Mofa-Rennen

1. Veranstalter und Veranstaltung

Die Veranstaltergemeinschaft Feuerwehr Retterath veranstaltet am 17.05.2012 das 7. Retterather Mofa-Rennen.

Die Veranstaltung findet in 56769 Retterath, auf dem Florsberg statt.

2. Teilnehmer und Fahrzeuge

- Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 18 Jahre.
- Am Renntag ist der Personalausweis und Führerschein jeder Person, die am Rennen beteiligt ist, vorzulegen.
- Es werden nur die ersten 26 angemeldeten Teams zum Rennen zugelassen.
- 70 % vom Original Mofarahmen müssen vorhanden sein
- Die Leistung ist nicht limitiert.
- Nur Mofas im klassischen Sinne (2 funktionstüchtige Pedale).
- Es sind keine Spikes an den Reifen zulässig.
- Feststehende Fußrasten und Fußschaltung sind nicht erlaubt.
- Das Starten des Motors muss direkt über die Pedale erfolgen
- Eine Drehung der Pedale um 360 Grad muss möglich sein.
- Eine Straßenzulassung ist nicht notwendig
- Das Fahrzeug muss in verkehrssicherem Zustand sein, d.h. Kettenschutz und Radabdeckungen müssen montiert sein.
- Zwei unabhängige, funktionsfähige Bremssysteme müssen angebracht sein.
- Eine Schalldämpferanlage muss montiert sein.

3. Nennung

- Die Nennung muss auf dem beigefügten Anmeldeformular erfolgen.
- Mit Abgabe der Nennung erkennen die Teilnehmer vorbehaltlos die Bestimmungen der Ausschreibung an
- Ein Team benennt einen Teamchef (Ansprechpartner).
- Die Fahrer müssen im Besitz einer Mofa-Fahrerlaubnis sein (Anmerkung: Autoführerschein zählt auch).
- Die Fahrer müssen bei der Anmeldung namentlich genannt werden.
- Ersatzfahrer werden während des Rennens nicht zugelassen.
- Die Startgebühr beträgt 50,- €

4. Durchführung und Wertung

- die Teams müssen sich am Renntag bis 10.00 Uhr bei der Rennleitung gemeldet haben.
- Die Zeitmessung erfolgt über Transponder.
- Bei der Ausgabe der Transponder wird ein Pfand in Höhe von 50,- € erhoben
- Fahrerbesprechung ist um 10:00 Uhr bei der Rennleitung (Die Teilnahme an der Fahrerbesprechung ist Pflicht).
- Die Fahrzeugabnahme beginnt am 11.00 Uhr und endet um 12.30 Uhr. Hierzu muss sich jedes Team bei der Fahrzeugabnahme selbstständig melden.
- Das freie Training beginnt am 11:00 Uhr und endet um 12.00 Uhr.
- Gestartet wird auf der Start-Ziel-Geraden. Aufstellung erfolgt nach Startnummer in 2er Reihen.

- Rennbeginn ist um 13. 00 Uhr.
- Der Start erfolgt im „Le Mans“ Stil.
- Bei der Startaufstellung muss der zweite Fahrer oder ein Helfer des jeweiligen Teams das Fahrzeug halten.
- Wenn der Startfahrer das Fahrzeug gestartet hat, muss der Fahrer/Helfer unverzüglich die Bahn nach hinten verlassen.
- Den Anweisungen der Streckenposten sind Folge zu leisten.
- Bei technischen Defekten bzw. liegen bleiben während des Rennens muss das Fahrzeug schnellstens von der Bahn geschoben werden.
- Den Anweisungen der Streckenposten ist Folge zu leisten.
- Die Start-Ziel-Gerade darf unter keinen Umständen überquert werden.
- Auf Flaggensignale muss geachtet werden. Diese sind:
 1. Gelb Flagge (Zeichen für erhöhte Gefahr, langsam fahren, bereit zum Stopp, absolutes Überholverbot)
 2. Rote Flagge (Rennabbruch)
 3. Schwarze Flagge mit gezeigter Startnummer (Fahrer muss sofort in die Boxengasse fahren)
 4. Schwarz-Weiß karierte Flagge (Rennen ist zu Ende)
- Bei Nichtbeachtung von Flaggensignalen und Anweisungen der Streckenposten werden Stop-and-go-Strafen ausgesprochen.
- In der Boxengasse ist absolutes Überholverbot.
- Das mutwillige Verlassen der abgesperrten Strecke während des Rennens ist nicht gestattet.
- Sieger ist das Team, welches nach fünf (5) Stunden die meisten Runden zurückgelegt hat.
- Bei eventuellem Rennabbruch gewinnt das Team, mit den bis dahin am meisten zurückgelegten Runden.
- Ein Verstoß gegen die Ausschreibung kann die Disqualifikation zur Folge haben
- Proteste gegen die Zeitnahme und Rennleitung sind nicht zulässig.
- Einspruch oder Diskussionen der Teams werden nicht akzeptiert.
- Die Siegerehrung findet am gleichen Abend im Festzelt statt.
- Die Qualifikation und das Rennen müssen mit demselben Fahrzeug gefahren werden.
- Zur Anbringung der Startnummern ist vorne und an beiden hinteren Seiten des Fahrzeuges eine Tafel (mind. 20 x 20 cm) aus weißem bruchsicherem Kunststoff (z.B: aus einem Kanister) fest zu montieren.

5. Strecke

- Die Streckenlänge beträgt ca. 450 m pro Runde. Streckenskizze ist bei der Rennleitung ausgehängt.

6. Sonstige Bestimmungen

6.1 Allgemeines

- Sturzhelme und entsprechendes Schutzkleidung (Leder, Handschuhe, Stiefel) sind Pflicht.
- Alkoholkontrollen der Fahrer behält sich der Veranstalter vor.
- Für Überdachung (z.B. Pavillon) muss das Team selbst sorgen.

- Auf dem gesamten Festgelände sind keine motorisierten Fahrzeuge zugelassen. Unfallschutz der Zuschauer und Teammitglieder (Sicherstellung der Fahrzeuge bei Zuwiderhandlungen).
- Für die Wartungsarbeiten in der Box muss eine benzinfeste Wanne oder Folie mitgebracht werden, die unter das Mofa gelegt werden kann.
- Das Überqueren der Rennstrecke während des Rennens ist nicht erlaubt.

6.2 Zum Fahrzeug

- Eine Reparatur der Fahrzeuge darf nur im Fahrerlager (Boxengasse) erfolgen.
- Als Treibstoff ist nur handelsüblicher Tankstellenkraftstoff ohne Zusätze erlaubt
- Werkzeuge usw. muss das Team selbst sorgen.
- Fahrzeuge, die Kraftstoff oder Öl verlieren, werden disqualifiziert.
- Motorwechsel ist nicht erlaubt (Reparaturen sind erlaubt).
- Änderungen an der Übersetzung sind erlaubt.
- Der Fahrzeugrahmen darf nach der technischen Abnahme nicht mehr getauscht bzw. geändert werden (Reparaturen sind erlaubt).

7 Rennleitung

- Wird am Renntag ausgeschrieben

8 Schiedsrichter

- Wird am Renntag ausgeschrieben

9 Haftung

Der Veranstalter hat für die Veranstaltung eine gesetzliche Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Haftungsausschluss und Verzichtserklärung sind auf Seite 2 + 3 des Anmeldeformulars. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch behördliche Auflagen oder außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflicht zu übernehmen.

10 Ausschreibung

Der Veranstalter behält sich vor, in der Ausschreibung Änderungen vorzunehmen. Diese werden unter <http://www.mofarennen-retterath.de/Ausschreibung.pdf> bekannt gegeben. Kurzfristige und signifikante Änderungen werden bei der Fahrerbesprechung angesprochen.

Mit der Anmeldung akzeptieren die Teilnehmer vorbehaltlos die Ausschreibung.

Anlage 1

Umweltschutz:

Da wir bestrebt sind der Natur keinen Schaden zuzufügen, müssen wir auf die Verwendung von Rizinusölen, z.B. Castrol Greentec, bestehen. Es können natürlich auch andere biologische Öle verwendet werden. Bei Reparaturen an den Fahrzeugen in der Boxengasse müssen Unterlegfolien und Öl – Auffangwannen benutzt werden. Ferner hält die Rennleitung Ölbindemittel und geeignete Entsorgungsbehälter bereit. Bei Zuwiderhandlung wird das verursachende Team disqualifiziert bzw. für die anfallenden Kosten haftbar gemacht.